



KLIMAZONEBÜRO

Energiespartipp No.11



kühle Köpfe gefragt:

was stimmt?* a) oder b)

- a) Die Trinkwasserreserven sind sehr begrenzt: Nur 0,03 Prozent der weltweiten Wasservorkommen stehen als Süßwasser zur Verfügung.
- b) Obwohl Meere und Polareis aus Salzwasser bestehen, steht durch Flüsse und Grundwasser ausreichend Süßwasser für die Trinkwasserversorgung zur Verfügung: 11,97 Prozent der weltweiten Wasservorkommen sind nutzbares Süßwasser.

Ihr Einsatz lohnt sich und macht sich in barer Münze bezahlt – am Arbeitsplatz und zuhause. Seien Sie clever und nutzen Sie Energie nur, wenn und wo sie wirklich gebraucht wird.

GUT, auch mal abzuschalten!

In Kooperation mit:

EnergieAgentur.NRW

* a) ist richtig! Trinkwasser, das Lebensmittel Nr. 1, ist eine begrenzte und wertvolle Ressource. Zwar sind etwa drei Viertel der Erdoberfläche mit Wasser bedeckt; von diesen Wasservorkommen entfallen jedoch über 83 Prozent auf die Meere, mehr als 15 Prozent auf zu tief liegendes, nicht förderbares Grundwasser und rund ein Prozent auf das Polareis. Flüsse und förderbares Grundwasser machen zusammen nur 0,03 % der weltweiten Wasservorkommen aus.